

Städtisches Klinikum Dessau · Auenweg 38 · 06847 Dessau-Roßlau

**Institut für Pathologie**

**Chefarzt**

PD Dr. med. habil. Piotr Czapiewski  
Tel.: (0340) 501 - 1344  
E-Mail: p.czapiewski@klinikum-dessau.de  
Tel. Sekretariat: (0340) 501-1070  
Fax Sekretariat: (0340) 501-1029  
E-Mail Sekr: beate.donath@klinikum-dessau.de

**Leitender Oberarzt**

Dr. med. Ulf Krause, Tel.: (0340) 501-1385  
ulf.krause@klinikum-dessau.de  
Tel. Sekretariat: (0340) 501-1347  
Fax Sekretariat: (0340) 501-1029

**Oberärztinnen**

Dr. med. Nicole Arndt, Tel. (0340) 501-1342  
Sandra Drechsler, Tel. (0340) 501-1343  
Tel. Sekretariat: (0340) 501-1347  
Fax Sekretariat: (0340) 501-1029

**Abteilung Molekularpathologie**

PD Dr. rer. nat. Karsten Neumann  
Tel.: (0340) 501-4055  
E-Mail: karsten.neumann@klinikum-dessau.de  
Tel. Sekretariat: (0340) 501-1341  
Fax Sekretariat: (0340) 501-1029

Dessau-Roßlau,  
cz/

13. 12. 2023

**Anforderungen an die Einsender**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Qualitätssicherung und zur Vermeidung möglicher Fehlerquellen bitten wir Sie hiermit um Beachtung der unten stehenden Punkte.

- Die Bearbeitung erfolgt nur mit Begleitschein
- Vollständige Datenangabe auf Begleitschein
  - Vollständiger Patientename
  - Geburtsdatum
  - Einsendende Station
  - Arztstempel und –unterschrift
  - Bei gewünschter telefonischer Befundübermittlung Telefon- bzw. Faxnummer
  - Materialart/en
  - Zahl der eingesandten Gefäße
  - Ggf. Lokalisationen
  - Klinische Verdachtsdiagnose
  - Weitere relevante klinische Befunde (z. B. Laborwerte)

**Postanschrift:**

Städtisches Klinikum Dessau  
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau  
  
IK 261500757  
Steuer-Nr.: 114/145/00155

**Bankverbindungen:**

HypoVereinsbank  
IBAN: DE46 8002 0087 0008 9112 90  
SWIFT/BIC: HYVEDE MM 462

Stadtsparkasse Dessau  
IBAN: DE44 8005 3572 0031 0050 06  
SWIFT/BIC: NOLADE 21 DES

**Kontakt:**

Telefon: +49 3 40 5 01-0  
Telefax: +49 3 40 5 01-12 56  
  
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de  
<http://www.klinikum-dessau.de>

- Gefäß mit vollständigen Patientenamen
- Beschriftung Gefäße sollte mit Angaben auf Begleitschein übereinstimmen

Wir bitten höflichst darauf zu achten, dass keine Verwechslungen von Patienten, Patientennamen, Material, Materialangaben und Materialzuordnungen stattfinden. Die Beschriftungen sollten gut leserlich sein.

- Schnellschnitte sind nativ zu senden bzw. bei sehr kleinen Präparaten oder längerem Transportweg in Kochsalzlösung
- Übrige Präparate sind in gepuffertem Formalin zu senden, wobei das Gefäß sowie die Menge des Formalins der Präparatgröße anzupassen sind. Bei Biopsien und anderen kleinen Gewebstücke etwa 1 zu 10. Größere Operationspräparate sollten allseitig mit gepuffertem Formalin umgeben sein.
- Gefäße sind immer fest zu verschließen

Bei Nichtbeachtung der Vorgaben zur Präanalytik können die Untersuchungen nur eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden. Sollten Sie eine weitere Beratung zur Präanalytik (Einsender) oder Informationen zu Dauer und Ablauf der Diagnostik (Patienten) wünschen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung.

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit

Priv.-Doz. Dr. med. habil. P. Czapiewski